

Der erste Tag



- 1 Simon ist nervös. Heute ist sein erster Tag im Café am Markt. Er braucht einen Job, weil er Geld für einen neuen Computer sparen will. Die Chefin, Frau Müller, zeigt ihm die Küche und erklärt alles: «Hier sind die Tassen, dort ist die Kaffeemaschine und hier stehen die Kuchen.»

- 2 Um 14 Uhr kommen viele Gäste. Simon soll Kaffee und Kuchen servieren. Plötzlich passiert es: Er stolpert und eine Tasse Kaffee fällt auf den Boden. Zum Glück wird niemand nass. Aber eine alte Dame am Nachbartisch sieht sehr unglücklich aus.
- 3 «Entschuldigung!», sagt Simon schnell und holt einen Lappen. Da hört er die alte Dame sagen: «Meine Handtasche! Der Kaffee ist auf meine neue Handtasche getropft!» Simon sieht einen kleinen braunen Fleck auf der weissen Tasche. Was soll er tun?

Option 1

Frau Müller um Hilfe bitten

- 4 Simon geht schnell zu seiner Chefin. «Frau Müller, ich habe ein Problem. Können Sie bitte mitkommen?» Frau Müller folgt ihm zum Tisch. Die alte Dame zeigt ihr die Handtasche. «Das ist eine neue Tasche. Sie hat 50 Franken gekostet!», sagt sie traurig.
- 5 Frau Müller bleibt ruhig und freundlich. «Das tut uns sehr leid. Simon ist neu hier und lernt noch. Wissen Sie was? Der Kaffee und der Kuchen gehen heute aufs Haus. Und wir zahlen natürlich auch

die Reinigung für Ihre Tasche.»

- 6 Die alte Dame lächelt. «Oh, das ist aber nett. Danke! Meine Freundin kennt eine gute Reinigung gleich um die Ecke.» Frau Müller gibt ihr einen Zettel und einen Stift. «Schreiben Sie uns bitte Ihre Adresse auf. Dann können wir Ihnen das Geld für die Reinigung bringen.»
- 7 Nach der Arbeit sagt Frau Müller zu Simon: «Sowas passiert jedem am Anfang. Wichtig ist, dass man ehrlich ist und um Hilfe bittet. Du hast das richtig gemacht!» Simon ist erleichtert. Am nächsten Tag kommt die alte Dame wieder ins Café. Sie zeigt Simon ihre saubere Handtasche und bestellt noch ein Stück Kuchen.
- 8 «Wissen Sie», sagt sie zu Simon, «ich war früher auch Kellnerin. In meiner ersten Woche habe ich drei Teller fallen lassen!» Sie lacht. «Man muss nur weitermachen und aus seinen Fehlern lernen.» Simon lächelt. Jetzt weiss er: Auch wenn man einen Fehler macht, kann am Ende alles gut werden.

Option 2

Selbst eine Lösung finden

- 9 Simon hat eine Idee. Er hat 60 Franken in seiner Tasche – sein erstes Sackgeld diesen Monat. Er wollte damit eigentlich eine neue Computermouse kaufen. Aber jetzt ist die Handtasche wichtiger.
- 10 «Es tut mir sehr leid», sagt er zu der alten Dame. «Ich möchte Ihnen das Geld für die Tasche geben. Hier sind 60 Franken.» Die Dame ist überrascht. «Das ist aber viel Geld für einen jungen Mann wie Sie.» Simon erklärt: «Die Tasche war neu und jetzt ist sie kaputt. Das war mein Fehler.»
- 11 Die alte Dame nimmt das Geld nicht. «Nein, das geht nicht. Die Tasche hat nur 50 Franken gekostet. Und sie ist nicht kaputt – sie braucht nur eine Reinigung. Die kostet höchstens 10 Franken.» Sie lächelt Simon an. «Sie sind sehr ehrlich. Das gefällt mir.»
- 12 In diesem Moment kommt Frau Müller zum Tisch. Sie hat alles gehört. «Simon, Sie wollten der Dame Ihr eigenes Geld geben? Das ist sehr nett von Ihnen. Aber keine Sorge – das Café zahlt

natürlich für die Reinigung. So machen wir das hier immer.»

- 13 Am Ende ist alles gut gegangen. Die alte Dame kommt jetzt jeden Donnerstag ins Café. Sie setzt sich immer an Simons Tisch und bestellt Kaffee und Kuchen. Manchmal erzählt sie ihm Geschichten von früher. Und sie passt auf, dass ihre Handtasche nicht mehr in der Nähe von Kaffeetassen steht.

Übungen

LESEVERSTÄNDNIS

L1) Richtig oder falsch?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

- 1 Anfang: Simon braucht Geld für einen neuen Computer.

☐ Richtig ☐ Falsch

- 2 Option 1: Die alte Dame ist sehr böse auf Simon.

☐ Richtig ☐ Falsch

- 3 Option 1: Frau Müller bezahlt die Reinigung der Tasche.

☐ Richtig ☐ Falsch

- 4 Option 2: Simon will der Dame 60 Franken geben.

☐ Richtig ☐ Falsch

- 5 Option 2: Die Dame nimmt Simons Geld.

☐ Richtig ☐ Falsch

L2) Was passiert wann?

Bringe die Sätze in die richtige Reihenfolge. Trage die Zahlen 1 bis 4 in die Kästchen ein.

1 Anfang: Der erste Tag

- ☐ Viele Gäste kommen ins Café.
- ☐ Simon beginnt seine Arbeit im Café.
- ☐ Simon verschüttet Kaffee.
- ☐ Frau Müller zeigt ihm die Küche.

2 Option 1: Die Hilfe der Chefin

- ☐ Sie spricht mit der alten Dame.
- ☐ Simon holt Frau Müller.
- ☐ Die Dame kommt am nächsten Tag wieder.
- ☐ Das Café zahlt die Reinigung.

3 Option 2: Simons Angebot

- ☐ Die Dame lehnt das Geld ab.
- ☐ Frau Müller kommt zum Tisch.
- ☐ Das Café bezahlt die Reinigung.
- ☐ Simon bietet sein Sackgeld an.

L3) Mehr Fragen

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Warum arbeitet Simon im Café?

- ☐ Er möchte einen Computer kaufen
- ☐ Er mag Kaffee
- ☐ Er sucht neue Freunde
- ☐ Er lernt kochen

2 Was passiert im Café?

- ☐ Er verschüttet Kaffee
- ☐ Er vergisst eine Bestellung
- ☐ Er kommt zu spät
- ☐ Er macht zu wenig Kaffee

3 Was ist das Problem?

- ☐ Die Tasche hat einen Fleck
- ☐ Der Kaffee ist kalt
- ☐ Das Café ist voll
- ☐ Der Kuchen ist alt

4 Wie viel hat die Handtasche gekostet?

- ☐ 40 Franken
- ☐ 50 Franken
- ☐ 60 Franken
- ☐ 70 Franken

5 Was macht Simon in Ende 1?

- ☐ Er ruft seine Eltern an
- ☐ Er läuft weg
- ☐ Er holt seine Chefin
- ☐ Er kauft eine neue Tasche

6 Was bietet Simon in Ende 2 an?

- ☐ Eine neue Tasche zu kaufen
- ☐ Sein eigenes Geld zu geben
- ☐ Im Café zu putzen
- ☐ Einen neuen Job zu suchen

7 Wie reagiert die alte Dame in Ende 2?

- ☐ Sie nimmt das Geld nicht
- ☐ Sie wird böse
- ☐ Sie geht weg
- ☐ Sie ruft die Polizei

8 Was macht die alte Dame später?

- ☐ Sie kommt nie wieder
- ☐ Sie beschwert sich
- ☐ Sie kommt regelmäßig ins Café
- ☐ Sie sucht einen neuen Kellner

9 Was sagt Frau Müller zu Simon in Ende 1?

- ☐ Er soll nach Hause gehen
- ☐ Er hat einen Fehler gemacht
- ☐ Er hat alles richtig gemacht
- ☐ Er muss mehr arbeiten

10 Was kostet die Reinigung der Tasche?

- ☐ 50 Franken
- ☐ 60 Franken
- ☐ 20 Franken
- ☐ 10 Franken

WORTSCHATZ

W1) Vokabeln

Ordne die Definitionen den Wörtern zu. Verbinde passende Paare mit einer Linie.

- | | |
|-------------------|--|
| 1) die Handtasche | a) Eine Tasche für Frauen |
| 2) die Chefin | b) Die Person, die im Café bestimmt |
| 3) der Kellner | c) Die Person, die im Café arbeitet und Essen bringt |
| 4) der Fleck | d) Eine schmutzige Stelle auf etwas |

W2) Lückentext

Fülle die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten.

Fleck Serviceangestellter Handtasche Chefin

Simon ist _____ im Café. Die _____ zeigt ihm alles.

Leider macht er einen _____ auf eine _____.

GRAMMATIK

Nebensätze mit dass/weil

'dass' leitet Objekt-■Nebensätze ein, 'weil' begründet eine Handlung. In Nebensätzen steht das Verb am Ende.

Konjunktion	Beispiel	Funktion
dass	Er sagt, dass er heute beginnt.	indirekte Aussage
weil	Sie bleibt zu Hause, weil sie krank ist.	Begründung
dass	Ich hoffe, dass alles gut läuft.	Erwartung

G1) dass oder weil?

Kreuze die passende Antwort/Form an.

1 Ich glaube, _____ er pünktlich ist.

- ☐ weil
- ☐ dass
- ☐ ob
- ☐ wenn

2 Wir bleiben drinnen, _____ es schneit.

- ☐ dass
- ☐ weil
- ☐ ob
- ☐ wenn

3 Sie erzählt, _____ der Chef nett ist.

- ☐ wenn
- ☐ dass
- ☐ weil
- ☐ ob

4 Er geht früh ins Bett, _____ er müde ist.

- ☐ dass
- ☐ weil
- ☐ ob
- ☐ wenn

5 Ich hoffe, _____ der Kurs Spaß macht.

- ☐ weil
- ☐ dass
- ☐ wenn
- ☐ ob

6 Sie bleibt zu Hause, _____ sie krank ist.

☐ dass

☐ weil

☐ wenn

☐ ob

7 Er sagt, _____ er morgen Zeit hat.

☐ dass

☐ weil

☐ wenn

☐ ob

8 Wir freuen uns, _____ wir heute anfangen.

☐ weil

☐ dass

☐ wenn

☐ ob